Sicherung von Ausstellungspodesten in Museen

We protect your values!

Dreidimensionale Kunstgegenstände und Exponate werden in den meisten Fällen auf Ausstellungspodesten präsentiert. Die moderne Szenographie - aber auch der Kostendruck - sehen vor, dass das Objekt nicht zusätzlich mit einer Vitrine eingehaust wird.

Das primäre Ziel ist, die Objekte möglichst gegen Berührung zu sichern. Je nach Ausführung des Podestes können unterschiedliche Sicherungs-strategien zum Einsatz kommen. Ist das Objekt für eine kapazitive Sicherung geeignet (Metallobjekte, z. B. Bronzeskulpturen), kann eine Einzelsicherung des Objektes angestrebt werden.

Eine andere Möglichkeit ist, das gesamte Podest gegen Berührung oder Betreten zu sichern. Dabei ist es unerheblich, welches Exponat sich auf dem Podest befindet.

Lösung mit Human Detector

Der **Human Detector** Alarmsensor wird unter dem Podest - nicht sichtbar für den Betrachter - montiert. Über die ebenfalls unsichtbar montierte Sensorplatte oder -folie wird ein kapazitives Feld erzeugt. Je nach Material des Kunstobjektes kann sich das Feld ausdehnen, z. B. wenn das zu überwachende Objekt aus Metall oder anderem leitenden Material besteht. Besteht es aus nicht leitendem Material, ist das Erfassungsfeld auf einen Bereich um die Sensorfläche begrenzt. Durch Hilfsmittel - z. B. Aluminiumfolie innerhalb des zu schützenden Objektes - kann der Erfassungsbereich ausgedehnt werden. Eine Porzellanbüste wird so komplett gegen Berührung gesichert, obwohl das Material nicht leitend ist. Sofern die gesamte Podestoberfläche gesichert werden soll, wird die Sensorfolie am Rand der Fläche mit einem Abstand von ca. 10 cm zur Kante angebracht. Die im **Human Detector** Alarmsensor integrierten seismischen Sensoren können das Podest und damit auch das darauf befindliche Kunstobjekt überwachen. Auftretende Schwingungen, wenn das Objekt angehoben wird oder jemand gegen das Podest schlägt, werden sofort erkannt und als Alarm gemeldet.

Das Alarmsignal des **Human Detector** Sensors kann auf externe Alarmanlagen aufgeschaltet werden - sowohl Kabel- als auch drahtlose Möglichkeiten können dafür in Erwägung gezogen werden. Je nach Standort ist auch das Aufschalten einer Videoüberwachung zu empfehlen. Durch diese Technik sind eine sofortige Bewertung der Situation und eine Beweissicherung möglich. **Human Detector** steuert PTZ-Kameras automatisch.

Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung kann es zu Funktionsunterschieden bei den verschiedenen Versionen der **Human Detector** Module kommen. Genauere Informationen geben wir oder unsere geschulten Partner gerne auf Anfrage.

heddier electronic GmbH
Raiffeisenstraße 24
48734 Reken, Germany

www.human-detector.com
info@human-detector.com
Tel. +49 (2864) 95 178 - 0

Copyright by heddier electronic GmbH. **Human Detector** ist ein eingetragenes Warenzeichen der heddier electronic GmbH.

Sicherung von Ausstellungspodesten in Museen

Welches Material benötigen Sie?

Das aufgeführte Material ist für die Sicherung von Ausstellungspodesten erforderlich.

Grundausstattung:

Human Detector Alarmmodul

Montage- und Kleinmaterial

Sensorfolie

Optionales Zubehör:

Human Detector Alarmzentrale

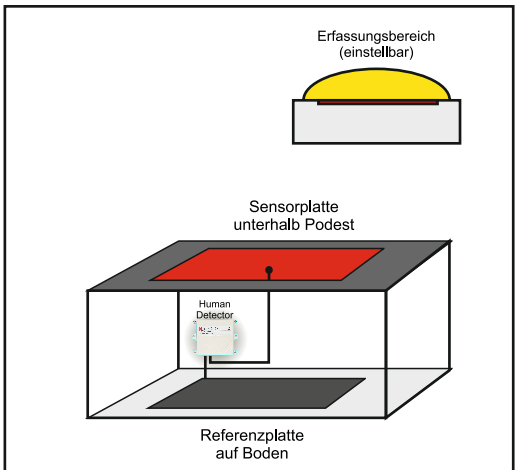
Netzteil 12V DC

Installation - so wird es gemacht

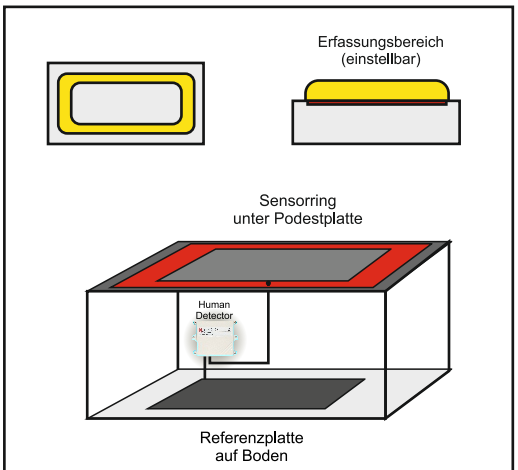
Lesen Sie zunächst aufmerksam die Bedienungsanleitung durch. Platzieren Sie das **Human Detector** Modul unter dem Podest, auf dem das Objekt steht. Im Idealfall ist es aus nicht leitendem Material gebaut. Aber auch Metallpodeste können gesichert werden - dafür sind aber spezielle Kenntnisse erforderlich. Befestigen Sie die Sensorfolie unterhalb der Standfläche des Podestes und verbinden Sie sie mit dem Sensoreingang des **Human Detector** Moduls. Als Referenz kann ein Stück Kabel oder eine Metallplatte an den Referenzeingang des **Human Detector** Moduls angeschlossen werden. Das **Human Detector** Modul sollte fest mit dem Podest verbunden sein. Damit ist es in der Lage, Schwingungen und Körperschall zu erkennen.

Wählen Sie zunächst eine geringe Empfindlichkeit im Alarmmodul aus. Anschließend schalten Sie das Modul ein. Testen Sie die Alarmauslösung, indem Sie versuchen, das gesicherte Podest zu berühren. Sie können die Empfindlichkeit im **Human Detector** Modul ändern und den Vorgang wiederholen, bis Sie die ideale Einstellung gefunden haben. Wiederholen Sie diesen Vorgang - falls gewünscht - auch für die seismische Sensorik. In Abhängigkeit des Materials der Skulptur/Statue können sich unterschiedliche Detektionsbereiche ergeben. Das kapazitive Verfahren ist ideal für die Sicherung von Metallobjekten, z. B. Bronzestatuen.

Das Aufschalten auf die **Human Detector** Alarmzentrale oder auf eine Alarmschleife einer Einbruchmeldeanlage kann im Anschluss erfolgen. Diese Arbeiten sollten durch geschultes Personal durchgeführt werden.



Sicherung von kleinen Podesten



Sicherung von großen Podesten

heddier electronic GmbH
Raiffeisenstraße 24
48734 Reken, Germany

www.human-detector.com
info@human-detector.com
Tel. +49 (2864) 95 178 - 0

Copyright by heddier electronic GmbH. **Human Detector** ist ein eingetragenes Warenzeichen der heddier electronic GmbH.